

Berlin

WLAN brummt

[21.03.2013] Das Berliner WLAN ist ein voller Erfolg: Innerhalb der vergangenen sechs Monate wurde rund 250.000-mal von einem der mittlerweile 55 öffentlichen Hotspots auf das Netz zugegriffen.

In Berlin kann dank einer Kooperation der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) mit dem Unternehmen Kabel Deutschland seit einem halben Jahr an belebten Straßen und Plätzen in den Bezirken Charlottenburg, Mitte, Prenzlauer Berg, Schöneberg, Tiergarten und Wilmersdorf 30 Minuten lang kostenlos im Internet gesurft werden ([wir berichteten](#)). Wie Kabel Deutschland nun mitteilt, ist das Projekt Public Wifi Berlin ein voller Erfolg: Auf die 55 Berliner Hotspots sei seit dem Start des öffentlichen WLAN-Netzes bereits eine Viertelmillion Mal zugegriffen worden. „Das übersteigt unsere Erwartungen. Auch das große Interesse unserer Kunden, der Medien, der Politik und weiterer möglicher Kooperationspartner bestätigt, dass wir den Bedarf an der richtigen Stelle erkannt haben“, sagt Levent Demirörs, Direktor Internet und Telekommunikation bei Kabel Deutschland. mabb-Direktor Hans Hege ergänzt: „Der Erfolg von Public Wifi Berlin zeigt, dass es großen Bedarf gibt, WLAN auch im öffentlichen Raum zu nutzen. Ein Grund mehr, Übertragungswege weiter zu erforschen und auszuprobieren.“ In Berlin sollen bis Sommer dieses Jahres 50 weitere öffentliche Hotspots eingerichtet werden. In Potsdam wird im April ein öffentliches WLAN mit zunächst zehn Hotspots im Stadtzentrum starten ([wir berichteten](#)).

(bs)

Stichwörter: Breitband, WLAN, Berlin, Potsdam, Kabel Deutschland, Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)